

Stille sein

von Br. Thomas Gebhardt

Matthäus 19:25-26

Als seine Jünger das hörten, entsetzten sie sich sehr und sprachen: Wer kann dann überhaupt gerettet werden? Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen: Bei den Menschen ist dies unmöglich; aber bei Gott sind alle Dinge möglich.

Oft sehe ich, wie manche Menschen richtige Panik haben. Sie haben Angst zu versagen oder nicht das zu schaffen, was sie meinen, dass Gott von ihnen erwartet. Das Volk Israel im Alten Testament ist uns ein gutes Beispiel. Das müssen Sie sich mal vorstellen, dieses Volk wurde 400 Jahre in Ägypten in Knechtschaft gehalten. Und dann gab Gott ihnen die Chance, der Knechtschaft zu entkommen. Gott machte alles perfekt, so wie Gott in unserem Leben alles perfekt macht. Gott schenkte Befreiung, weil Gott das Elend sah.

Gott sieht auch Ihre Not. Gott sieht das Elend in Ihrem Leben. Gott sieht, dass Sie müde und matt werden, und Gott ist da, um Ihnen zu helfen. Gott befreite das Volk Israel auch von seinem Unglück.

Als das Volk auszog, musste es schnell feststellen, dass der Feind des Volkes, Pharao, das Volk nicht gehen lassen wollte. So ist es auch in Ihrem Leben. Der Feind Gottes will Sie nicht gehen lassen. Wenn er Sie dahinziehen sieht, dann wird er versuchen Sie zurückzuholen. Das hat der Feind auch bei Israel versucht: ?Und als der Pharao nahe zu ihnen kam, erhoben die Kinder Israels ihre Augen, und siehe, die Ägypter zogen hinter ihnen her! Da fürchteten sich die Kinder Israels sehr, und sie schrieten zum HERRN.? ([2.Mose 14:10](#))

Aber wie verhalten Sie sich? Das ist doch die Frage. Das Volk Israel murrte immer und immer wieder, wenn es Schwierigkeiten gab. Immer kam die Sehnsucht in ihre Herzen nach dem wunderbaren Essen in Ägypten. Sie sehnten sich nach dem, was es in Ägypten alles gab. Wie viele Menschen tun das auch heute so. Sie schauen immer wieder zurück auf das, was sie schon längst verlassen haben sollten, und tief in ihren Herzen ist eine Sehnsucht nach den alten Dingen. Was ist in Ihrem Herzen für eine Sehnsucht? Lassen Sie sich doch nicht immer wieder einfangen vom Feind und gehen Sie doch nicht freiwillig immer wieder in Gefangenschaft. In der Bibel schrien die Kinder Israel um Hilfe, um wieder zurück in des Feindes Land zu gehen: ?Und sie sprachen zu Mose: Gibt es etwa keine Gräber in Ägypten, daß du uns weggeführt hast, damit wir in der Wüste sterben? Warum hast du uns das angetan, daß du uns aus Ägypten herausgeführt hast?? ([2.Mose 14:11](#))

Auch heute ist es oft so. Die Leute, die sich eigentlich der Freiheit freuen sollten, schauen zurück und sehnen sich immer wieder danach, die alten Dinge zu tun. Doch das müssen Sie nicht. Sie dürfen und müssen nach vorne schauen, denn Gott will etwas für Sie tun. Die Bibel zeigt uns: ?Mose aber sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht! Steht fest und seht die Rettung des HERRN, die er euch heute bereiten wird; denn diese Ägypter, die ihr heute seht, die werdet ihr nicht wieder sehen in Ewigkeit! Der HERR wird für euch kämpfen, und ihr sollt still sein! ([2.Mose 14:13-14](#))

Der Herr kann nur für Sie kämpfen, wenn Sie stille sind! Die meisten verstehen gar nicht, was das bedeutet. Stille sein bedeutet, kein Wort mehr der Beschwerde äußern. Ich gebe zu, bei den Menschen ist das unmöglich, ich glaube vollkommen unmöglich, aber bei Gott sind doch alle Dinge möglich.

Montag, der 12.09.22

Wenn Gott in Ihr Leben kommt, dann wird es möglich, denn bei Gott sind alle Dinge möglich. Ihr Thomas Gebhardt